Ben Hartmann, Johannes Aue: "talk"

03.03.2021 19:00

Ben Hartmann und Johannes Aue, Schauspieler und Sänger der Rockband „Milliarden“, verdichten und entkrampfen mit Brechts erotischen Sonetten die geheimen Begierden der bürgerlichen Normativität.
Die Band spürt in ihren Songs Widersprüchlichkeit und Sehnsüchten nach. Themen wie Lust, als natürlichste Sprache der Welt, Tod und Utopie ziehen sich durch ihre Diskographie. Auch deshalb landeten Hartmann und Aue auf Anfrage von Jürgen Kuttner bei Brechts pornographischen Sonetten. Brecht hat diese erotischen Miniaturen während seiner sommerlichen Reisen von Berlin ins heimatliche Augsburg geschrieben, aus Langeweile und Lust. Ausufernd und genau beschreibt er darin seine Geilheit und Begierden. Lange vor ihrer Veröffentlichung kursierten sie unter den Freunden. Heute hat sich der Porno in alle Lebensbereiche ausgeweitet. Ist immer noch „unsittlich“, kein aufrichtiges Thema. Mit Brechts Sonetten als Folie begibt sich die musikalische Performance der beiden Aufschneider auf die Suche nach erlösenden Antworten auf die existentiellen Fragen nach dem immer wieder Abtreiben / der Drogensucht / der Angst Entscheidungen gegen unsere Muster zu treffen und dem Aufbruch ins Unbekannte.

Mit: Johannes Aue, Ben Hartmann
© Suhrkamp Verlag Berlin / Bertolt-Brecht-Erben

Eine Produktion des Brechtfestivals Augsburg 2021

mit